Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 432

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 432 XXII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 15. November. 1904 Berne, Mardi, 15 Novembre. XXIIme année. № 432

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Baumwollmarkt. — Höhe der Suezkanalabgaben.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Wil hat mit Beschluss vom 13. Oktober 1904 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 849 u. ff. O. R. verfügt, in Bezug auf folgende zwei auf die tit. Sparkassa der Bank in Wil lautende Sparkassascheine:

1) Nr. 3625 per Fr. 1199. 05, Valuta 31. Dezember 1903 (nominell Fr. 1000), ausgestellt am 6. Juni 1893, zugunsten Paul Wick in Wil.

2) Nr. 4745 per Fr. 2375. 30, Valuta 31. Dezember 1903 (nominell Fr. 2000), ausgestellt am 17. August 1896, zugunsten des J. J. Wick-Geser in Wil.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Auskündung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes Wil vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 100³)

Wil, den 19. Oktober 1904.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Ein allfälliger Inhaber der Obligation der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft Nr. 164550 für Fr. 500, 4 % Anleihen vom Jahre 1887, wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 9. November 1904.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,

(W. 106³) Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Union Assurance Society, London.

Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton de Vaud est transféré chez Messieurs Chs Schmidhauser & Cie, banquiers, à Lausanne, en remplacement de M. L. Cherpillod, Grand Pont, à Lausanne.

Berne, le 11 novembre 1904.

Le fondé de pouvoirs pour la Suisse:

(D. 120) E. J. von Wattenwyl.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 12. November. Inhaber der Firma **Kd. Forster, Schifflistickerei,** in Erlen ist Konrad Forster, von Happerswil, wohnhaft in Erlen: Schifflistickerei. Geschäftslokal: Station Erlen (Ehstegen).

12. November. Die Firma **K. Allenspach Sohn** in Engishofen-Erlen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, pag. 792) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

12. November. Die Firma **V. Horn** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. Dezember 1894, pag. 1076) ist infolge Verkaufs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

12. November. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Automobilgesellschaft Hinterthurgau A.-G.** in Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 11. Februar 1904, pag. 213) ist Dr. Alphons von Streng ausgetreten; an seine Stelle wurde als Kassier gewählt: Eduard Böhl, in Anwil-Wies, welcher mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

12. November. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Sulgen & Umgebung** in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. November 1892, pag. 968) sind Albert Krapf und Ferdinand Keller ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Viktor Altwegg, von Hessenreuti, in Sulgen, und als nunmehriger Aktuar: Emil Schönholzer, von und in Bleiken, welcher kollektiv mit dem Präsidenten August Hobermuth die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt.

12. November. Die **Brennereigenossenschaft Eschenz,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 113 vom 8. Dezember 1887, pag. 929) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. September 1904 den Vorstand neubestellt und an Stelle der bisherigen als Vorstandsmitglieder gewählt: Othmar Bach, zum Kreuz, Präsident und Geschäftsführer, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt; Johann Senn, zum Frohsinn; G. Ullmann, zur Linde; sämtliche wohnhaft in Eschenz.

12. November. Die Firma **C. Storz** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. Juni 1883, pag. 784) ist infolge Verkaufs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

12. November. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Olmishausen** hat sich, mit dem Sitze in Olmishausen, Gemeinde Egnach, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käserei zum Zwecke hat. Die Statuten berufen sich auf Art. 678 bis 715 des schweizerischen Obligationenrechtes, datieren vom 12. Mai 1904 und sind von jedem Mitglied eigenhändig unterzeichnet worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes, Genehmigung derselben durch die Gesellschaft und Bezahlung eines Eintrittsgeldes nach Massgabe ihres Vermögensbestandes. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Erben und die nachfolgenden Liegenschaftsbesitzer über. Der Austritt aus der Gesellschaft kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden vierwöchentlichen, schriftlichen Kündigung stattfinden. Jeder Austretende haftet der Gesellschaft für den ihr durch den Austritt erwachsenden Schaden. Zur Bestreitung der Unkosten und Tilgung der erhobenen Gelder wird jedem Lieferanten, nach Massgabe der gelieferten Milch, ein von der Hauptversammlung jeweils zu bestimmender Beitrag abgezogen. Der sich ergebende Reingewinn wird unter die Gesellschafter im Verhältnis der von ihnen gelieferten Milch verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften deren Mitglieder, sofern das Gesellschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung in der «Thurganer Zeitung». Die Organe der Gesellschaft sind: *a.* Die Gesellschaftsversammlung; *b.* der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher alle drei Jahre in geheimer Abstimmung gewählt wird. Die abtretenden Mitglieder sind sofort wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Johann Baumann, Landwirt, Präsident, von und in Olmishausen; Josef Sager, Landwirt, Aktuar, von Olmishausen, in Steinebrunn; Konrad Züllig, Landwirt, Kassier, von und in Olmishausen; Ulrich Straub, Landwirt, in Mausacker, und Franz Sager, Landwirt, in Winzelnberg, beide von Olmishausen, als Beisitzer.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1904. 9 novembre. Philippe-Samuel Dépraz, du Lieu, et John-Edouard Piguet-Hubler, du Brassus, les deux domiciliés à Renens, ont constitué sous la raison sociale **Dépraz et Piguet,** une société en nom collectif ayant son siège à Renens-gare et qui commencera le 15 novembre 1904. Genre d'industrie: Fabrication de joyaux d'horlogerie. Bureau et atelier: à Renens-gare.

10 novembre. Jean Pause et son fils Emile, les deux de Pizy, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **J. Pause et fils,** une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé ce jour. Genre de commerce: Combustibles. Bureau: Chemin des Cèdres, Maupas 8.

Bureau de Morges.

12 novembre. La raison **Jenny Conod-Keck,** à Morges (F. o. s. du c. dès 27 août 1895, nº 216, page 904, et 11 mai 1903, nº 189, page 754), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

12 novembre. Le chef de la maison **Denis Déglise,** à Morges, est Denis Déglise, de Châtel-St-Denis, domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation du Café-restaurant des «Trois-Suisses», Rue du Lac, nº 88.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non conv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Durchschn. - *Moyenne*	207,301	206,284	118,631	114,891	88,670	91,893	29,904	25,206
Maxima	228,085	228,361	121,993	119,380	110,670	114,015	36,780	32,748
Minima	193,770	184,371	114,968	111,471	72,568	67,222	20,998	18,617
I.—III. Quartal *I—IIIme trimestre*	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903
Durchschn. - *Moyenne*	210,658	203,916	118,596	118,753	92,062	85,164	28,089	31,198
Maxima	230,483	228,035	125,193	121,993	114,642	110,670	35,628	36,780
Minima	198,055	193,770	114,887	114,968	78,178	72,568	19,981	22,095
IV. Quartal *IVme trimestre*								
1. Oktober - *1 octobre*	220,349	215,146	114,939	119,556	105,410	95,590	23,171	29,978
8. Oktober - *8 octobre*	218,543	212,632	116,037	119,171	102,506	93,461	24,282	29,541
15. Oktober - *15 octobre*	218,457	211,698	118,013	118,874	100,444	92,824	26,120	29,271
22. Oktober - *22 octobre*	219,064	213,930	117,745	118,663	101,319	95,267	25,712	28,549
29. Oktober - *29 octobre*	224,028	222,831	116,267	116,859	107,761	105,972	22,404	24,510
5. Nov. - *5 nov.* . .	228,554	224,481	116,737	115,636	111,817	108,795	21,186	22,695
12. Nov. - *12 nov.* .	228,208	225,679	116,753	115,449	111,455	110,230	21,065	20,998

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 12. November 1904.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 12 novembre 1904.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse	Ct.	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B / A la chambre de compensation Compte B	Ct.	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,971,450	5,588,580	1,704,285	—	524,900	—	13,924	79	83,621	98	7,915,811	77
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,993,150	1,197,260	222,250	—	138,500	—	7,536	02	13,074	70	1,578,920	72
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	19,500,000	19,124,500	7,649,800	2,377,015	—	471,000	—	52,151	86	131,301	59	10,681,268	45
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona .	2,000,000	1,994,150	797,660	83,210	—	70,400	—	11,797	63	148,408	67	1,111,476	30
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	18,000,000	17,928,500	7,171,400	953,905	—	261,700	—	14,849	95	19,819	41	8,421,174	36
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	990,300	396,120	56,150	—	84,900	—	2,454	30	8,279	24	547,933	54
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . .	5,000,000	4,928,800	1,971,520	906,805	—	546,900	—	61,871	07	196,454	01	3,688,550	08
8	Aargauische Bank, Aaran	6,000,000	5,798,050	2,319,220	527,620	—	182,550	—	7,850	42	19,037	17	3,056,277	59
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . .	1,000,000	981,050	392,420	179,320	—	518,500	—	15,675	85	181,565	09	1,282,480	94
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano .	3,000,000	2,967,100	1,186,840	149,880	—	79,900	—	3,173	90	59,171	18	1,478,965	08
11	Thurg. Hypothekenbank, Franenfeld .	1,000,000	999,750	399,900	166,185	—	219,300	—	1,893	50	36,784	05	824,012	55
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . .	4,000,000	3,976,700	1,590,680	289,850	—	209,050	—	20,442	91	21,255	94	2,131,278	35
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	6,000,000	5,669,350	2,267,740	1,032,125	—	502,500	—	7,109	69	32,380	53	3,841,855	22
14	Banque du Commerce, Genève . . .	28,500,000	23,371,450	9,348,580	1,284,475	—	283,300	—	1,615	29	43,250	66	10,961,220	95
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,982,700	1,193,080	210,380	—	67,750	—	9,237	18	7,363	31	1,487,810	49
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,835,300	9,534,120	1,341,935	—	111,150	—	34,911	94	66,500	94	11,088,617	88
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,963,500	1,985,400	786,760	—	202,950	—	5,318	67	145,743	40	3,126,187	07
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	30,000,000	28,753,400	11,501,360	4,488,630	—	2,133,650	—	202,131	30	133,355	46	18,459,126	76
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen .	3,500,000	3,492,100	1,396,840	75,390	—	138,100	—	14,785	73	46,305	55	1,671,421	28
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,489,850	595,940	85,485	—	32,700	—	21,280	90	17,802	18	753,208	08
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne .	12,000,000	10,829,700	4,331,880	980,905	—	960,000	—	72,445	96	36,281	19	6,351,512	15
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,485,000	594,000	34,745	—	52,350	—	29,204	23	4,725	49	715,024	72
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	993,800	397,520	63,420	—	13,850	—	1,803	30	7,455	08	484,048	38
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,946,850	3,178,740	329,435	—	697,450	—	54,522	33	14,873	03	4,275,020	36
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,929,500	3,171,800	144,590	—	105,250	—	31,826	19	10,880	14	3,464,296	33
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,461,700	984,680	124,825	—	333,450	—	37,956	65	3,695	48	1,484,607	13
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	2,500,000	2,426,700	970,680	275,515	—	32,000	—	11,592	31	23,798	09	1,313,585	40
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn .	5,000,000	4,961,700	1,984,680	497,395	—	387,700	—	39,647	10	37,830	83	2,947,252	93
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . .	1,000,000	988,450	395,380	50,790	—	14,950	—	9,187	07	9,560	41	479,867	48
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	3,000,000	2,985,750	1,194,300	180,140	—	15,400	—	6,178	59	5,418	91	1,401,437	50
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,242,250	896,900	46,805	—	58,850	—	2,444	94	31,355	20	1,036,355	14
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,926,650	1,970,660	332,990	—	276,900	—	72,619	60	9,050	98	2,662,220	58
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,991,850	1,196,740	309,050	—	119,300	—	5,558	08	17,624	85	1,648,272	93
40	Banca popolare di Lugano, Lugano .	4,000,000	3,978,900	1,591,560	99,160	—	75,800	—	1,802	87	15,015	45	1,783,338	32
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,964,000	9,864,000	3,945,600	640,425	—	151,350	—	16,401	64	48,948	66	4,802,725	30
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	995,750	398,300	33,325	—	38,000	—	1,200	25	4,183	48	475,008	73
		243,714,000	*239,219,700	95,687,880	21,065,140	—	10,107,550	—	903,929	01	1,642,172	33	129,406,671	34
	Stand am 5. November / Etat an 5 novembre 1904	243,750,000	238,876,400	95,550,560	21,186,130	—	9,418,950	—	902,980	54	1,836,230	97	128,894,851	51
		— 36,000	+ 343,300	+ 137,320	— 120,990	—	+ 688,600	—	+ 948	47	— 194,058	64	+ 511,819	83

* Wovon in Abschnitten von . { Fr. 1000 Fr. 15,740,000; „ 500 „ 30,553,000; „ 100 „ 138,867,000; „ 50 „ 54,059,700 } Fr. 239,219,700

* Dont en coupures de . . .

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée	Fr. 239,219,700. —
Noten in Kassa der Banken n. bei der Abrechnungsstelle in Conto B . . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B	„ 11,011,480. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 228,208,220. —
Stand am 5. November / Etat an 5 novembre 1904	Fr. 228,554,470. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 228,208,220. —
Gesetzliche Barschaft . . . / Espèces légales en caisse	„ 116,753,020. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte	Fr. 111,455,200 —
	Fr. 111,817,780. —

Gold — Or	Fr. 109,169,560. —
Silber — Argent .	„ 7,583,460. —
Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique	Fr. 116,753,020. —
	Fr. 116,736,690. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 12. November 1904. — Du 12 novembre 1904.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassescheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	276,049. 95	— —	7,537,619. 27	241,982. 31	5,439,350. —	— —	13,545,001. 53
14	Banque du Commerce, à Genève .	23,500,000	284,915. 29	— —	13,271,436. 30	1,666,977. 60	1,002,400. —	2,300,000 —	18,525,729. 19
17	Bank in Basel	24,000,000	146,061. 94	— —	14,947,778. 88	3,668,637. 67	8,570,404. 25	— —	27,822,882. 74
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	137,026. 19	— —	6,890,286. 98	25,854. 30	1,077,280 90	— —	8,130,448. 37
		73,500,000	844,053. 37	— —	42,697,121. 43	5,593,451. 88	16,089,435. 15	2,300,000. —	67,524,061. 83
	Stand am 5. November / Etat an 5 novembre 1904	73,600,000	811,292. 53	— —	43,489,143. 22	4,934,054. 02	15,870,635. 15	2,300,000. —	67,405,124. 92
		— 100,000	+ 32,760. 84	— —	— 792,021. 79	+ 659,397. 86	+ 218,800. —	— —	+ 118,936. 91

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,125,305. —	13,545,001. 53	490,537. 57	22,160,844. 10
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,683,055. —	18,525,729. 19	903,850. 16	30,062,634. 35
17	Bank in Basel	10,876,055. —	27,822,882. 74	2,113,683. 27	40,312,621. 01
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,316,890. —	8,130,448. 37	157,508. 23	11,604,346. 60
		† 32,950,805. —	67,524,061. 83	3,665,579. 23	104,140,446. 06
	Stand am 5. November / Etat au 5 novembre 1904	32,662,775. —	67,405,124. 92	4,089,996. —	104,157,895. 92
		+ 288,030. —	+ 118,936. 91	— 424,416. 77	— 17,449. 86

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,928,500	757,315. 98	— —	18,685,815. 98
14	Banque du Commerce, à Genève .	23,871,450	1,834,351. 60	4,698. 95	25,210,500. 55
17	Bank in Basel	28,835,300	6,791,732. 59	— —	30,627,032. 59
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,929,500	270,648. 80	— —	8,200,148. 80
		78,064,750	9,654,048. 97	4,698. 95	82,723,497. 92
	Stand am 5. November / Etat au 5 novembre 1904	78,115,750	9,594,162. 92	95,868 80	82,805,781. 22
		— 51,000	+ 59,886. 05	— 91,169. 85	— 82,283. 30

† Ohne Fr. 34,048. 52 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 34,048. 52 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

12. November 1904. — **Offizieller Diskontosatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4½ %, gültig seit 14. Oktober 1904.**
12 novembre 1904. — **Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4½ %, valable depuis le 14 octobre 1904.**

LA CONFIANCE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1903.

Actif

fr.	ct.	
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.
18,582,562	87	Immeubles.
1,310,444	50	Fonds d'Etat français.
1,670,115	36	Valeurs françaises diverses.
373,795	25	Fonds d'Etats étrangers.
190,270	95	Valeurs étrangères diverses.
2,511,000	—	Placements hypothécaires.
1,604,204	90	Avances sur polices d'assurances de la Compagnie.
13,917	40	Valeur des usufruits.
857,445	21	Valeur des nues propriétés.
32,047	—	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.
144,019	01	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.
5,359	20	Effets à recevoir.
276,581	55	Primes échues et non recouvrées.
344,631	54	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.
13,088	59	Espèces en caisse.
266,815	91	Solde des agences.
14,164	72	Divers. (B. 80)
32,710,463	96	

Passif

		fr.	ct.
Capital social		6,000,000	—
Réserve statutaire		15,625	—
Réserves: pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 29,980,020. 44	24,921,006	58
Réserves: des risques rétrocédés à divers réassureurs	» 5,059,013. 86		
Réserves: pour risques en cours (réassurances déduites)	fr. 24,921,006. 58		
Placements à intérêts composés		320,087	—
Sinistres à régler		166,475	95
Loyers reçus d'avance		28,012	70
Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant		126,221	66
Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents		803,723	17
Divers		116,427	20
Solde créditeur du compte de profits et pertes		212,884	70
		32,710,463	96

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Bilanz per 31. Dezember 1903.

Aktiva

Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
109,801	77	Kassabestand inkl. Scheck-Rechnung.
343,823	23	Wechsel im Portefeuille.
7,062,463	88	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.
811,982	93	Liegenschaften zu St. Elisabethen in Basel.
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 » »
55,000	—	» Eulerstrasse Nr. 82 » »
1,070,000	—	» Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin.
846,227	47	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.
718,679	38	» » Gesellschaften und Agenturen.
21,995	46	Elektrische Beleuchtung.
—	—	Mobiliar-Konto.
—	—	Schilder-Konto.
4,347,425	51	Noch nicht verfallene Prämien pro 1904.
3,786,120	45	id. 1905.
3,233,325	58	id. 1906.
2,637,779	26	id. 1907.
1,980,298	56	id. 1908.
1,615,398	63	id. 1909.
1,270,644	44	id. 1910.
898,962	71	id. 1911.
475,751	84	id. 1912.
40,968	68	id. 1913 und später. (B. 81)
39,336,649	78	

Passiva

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	10,000,000	—
Reservefonds	1,802,000	—
Reserve für schwebende Schäden inkl. Extrareserve	990,369	—
Prämienreserve für laufende Risiken	2,450,941	40
Prämienreserve der noch nicht verfallenen Prämien	20,286,675	66
Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	3,279,612	32
Dividenden-Konto	360,000	—
Tantièmen-Konto	112,000	—
Nicht erhobene Dividenden	540	—
Beamten-Unterstützungsfonds	20,000	—
Gewinn-Vortrag	34,511	40
	39,336,649	78

Basel, den 7. April 1904.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** *Der Vize-Präsident:* **Iselin-La Roche.** *Der Direktor:* **Troxler.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg berichten unter dem 12. November: In Nordamerika hat sich eine bessere Nachfrage für Locoware entwickelt, da die Kauftätigkeit der dortigen Spinner zunimmt. Die Fabrikanten im Fall-River-Distrikt, deren Betrieb seit Juli infolge des Streiks von 25,000 Arbeitern geruht hat, haben beschlossen, ihre Fabriken für diejenigen Arbeiter, welche zu herabgesetzten Löhnen arbeiten wollen, wieder zu öffnen. In England bleibt das Textilgeschäft nach wie vor in flottem Gange und die Industrie ist auf viele Monate hinaus mit Aufträgen versehen. Auch in Deutschland ist es zu lebhafteren Abschlüssen in Garnen gekommen und gute Spinnereien sind bis zum April 1905 auf Lieferung ausverkauft; teilweise sind für das zweite und dritte Quartal 1905 schon Lieferungsverbindlichkeiten eingegangen. Das kann man schon als Anzeichen dafür nehmen, dass in dieser Saison auf einen starken Konsum zu rechnen ist. 1899/1900 belief sich der Weltverbrauch von amerikanischer Baumwolle auf 10,950,000 Ballen, seitdem sind mehrere Millionen Spindeln mehr eingestellt worden; ausserdem ist der Zwischenhandel infolge der mehrjährigen Unterproduktion ausgehungert, so dass die Annahme eines Verbrauchs von 11 bis 11¼ Mill. Ballen für 1904/1905 nicht zu hoch gegriffen erscheinen kann. Da sich die vorsichtigen Ernteschätzungen jetzt mehr und mehr um 11¼ Mill. Ballen kristallisieren, so würde die Unterbringung der amerikanischen Ernte in der laufenden Saison jedenfalls keine Schwierigkeiten bieten.

Vorläufig lasten die anhaltend reichlichen Zufuhren auf dem Markte. Die Baumwolle gelangt in diesem Jahre schneller an die Stapelplätze, weil die Ernte eine sehr frühe ist und weil grosse Abschlüsse gemacht worden sind, durch welche Ware nach den Häfen gezogen wird. Tatsächlich werden die grossen Ankünfte eigentlich durch den enormen Export aufgewogen; seit Beginn dieser Saison sind bis jetzt 385,000 Ballen mehr aus den Vereinigten Staaten ausgeführt worden wie im Vorjahre. Was die indische und egyptische Ernte anbelangt, so haben die Zufuhren bisher betragen: in Bombay seit 1. Januar 1,813,000 Ballen gegen 2,157,000 Ballen im Vorjahre, in Egypten seit 1. September 1,391,000 Ballen gegen 1,723,000 Ballen im Vorjahre.

Die Ernteaussichten haben sich sowohl in Egypten wie in Indien in letzter Zeit weniger günstig gestaltet; manche Berichte aus Bombay bezeichnen den Erntestand in einigen Distrikten als höchst unbefriedigend, aus anderen Gegenden lauten die Nachrichten etwas günstiger; alles in allem kann man kein grösseres Ergebnis als im Vorjahre erwarten. Die Schätzungen der egyptischen Ernte sind auf Grund ungünstiger Ernteberichte auf 6 bis 6¼ Mill. Cantars ermässigt worden.

Der Markt ist in den letzten Tagen ruhig verlaufen und die Tagesschwankungen haben den Durchschnittswertstand fast ganz unverändert gelassen.

— **Höhe der Suezkanalabgaben.** Eine bekannte englische Reederfirma (Weddel Turner & Comp.) beklagte sich, dem «Handels-Museum» zufolge, kürzlich in längeren Ausführungen über die Höhe der für die Passage des Suezkanals von der Kanalgesellschaft erhobenen Gebühren. Es heisst darin unter anderem, dass diese Gebühren im Jahre 1903 mehr als 64⅓ Mill. Franken, gleich 27 % des Gesellschaftskapitals, betragen haben. Ein Dampfer von 7000 t D. w. habe auf einer Reise von England nach Colombo Bruttofrachteinnahmen im Betrage von 2275 £, wovon für die Passage 13,014 £, das heisst zirka 60 % der Bruttoeinnahmen, zu entrichten sind. Abgesehen von der Wegersparnis, welche für die Suezkanalgesellschaft keinen Kostenpunkt und daher auch keinen Grund zur Abgabenerhebung darstellt, sind die Dienste der Gesellschaft lediglich auf die vierundzwanzig Stunden der Passage beschränkt. Für alles andere, wie Lotsen, Bootsleute, Gebrauch der Scheinwerfer, sind besondere Zahlungen zu leisten.

Ueberdies begnügt sich die Kanalgesellschaft nicht mit der üblichen Tonnageausmessung, sondern bringt ein besonderes Ausmessungssystem zur Anwendung, das um 50 % höhere Ziffern liefert. Der eine Tag der Passage durch den Suezkanal kostet fünfmal soviel, wie ein vierzehntägiger Aufenthalt in Bombay mit Ladung und Löschung von Waren, obwohl die Docks in Bombay gleichfalls viele Millionen gekostet haben. Ferner erhält ein in Ballast gehender Dampfer von der 8⅓ Franken pro Tonne betragenden Kanalgebühr nur einen Rabatt von 2⅓ Franken, während überall sonst für derartige Dampfer ein Rabatt von zirka 75 % gewährt wird. Obwohl diese Belastung gewöhnlichen Dampfern schon schwer genug ist, haben grössere Postdampfer, die nur eine relativ kleine Ladefähigkeit besitzen, noch mehr zu bezahlen, im Durchschnitt etwa 3000 £.

Die Höhe der Kanalgebühren wird bereits derart empfunden, dass viele Reedereien für gewisse Routen, wie z. B. für die Fahrten von Westeuropa nach Australien, den Weg über das Kap der guten Hoffnung vorziehen, namentlich wenn die Kohlenpreise in Durban oder anderen Zwischenhäfen billig sind. Die Gegeneinwände der Gesellschaft, dass eine Herabsetzung der Gebühren auch eine Ermässigung der Frachtraten nach sich ziehen würde, sei hinfällig, da durch die Höhe der Kanalgebühren die aus Indien und sonstigen süd- und ostasiatischen Ländern bezogenen Rohmaterialien (Jute, Getreide etc.), sowie die aus Europa dorthingehenden Exportartikel namhaft verteuert werden. Ueberdies erhalte der Handel der Vereinigten Staaten mit China, Japan und Australien durch die Höhe der Kanalgebühren eine künstliche Prämie.

Man ist in England mit diesen Verhältnissen um so unzufriedener, als die englische Regierung und die von ihr abhängige ägyptische dank ihrer finanziellen Beteiligung am Suezkanal aus der Belastung der diesen passierenden, zum grossen Teile britischen Schiffahrt bedeutende Dividenden ziehen, die eine Schädigung des Einfuhr- und Ausfuhrhandels bedeuten.

SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENF.

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Cette, Pontarlier, Petitcroix, Basel. (2404;)

Spezialität: Import- und Export-Sammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung.

Gutenberg Bank für graphische Unternehmungen

EINLADUNG

zur

neunten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 26. November 1904, nachm. 5 Uhr,

in den Sitzungssaal unserer Gesellschaft, Bleicherweg 11, Zürich II.

Traktanden:

1) Abnahme des Berichtes und der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahlen.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Rechnungsrevisoren kann vom 19. November an, an der Kasse der Gesellschaft, Bleicherweg 11, bezogen werden. Ebendaselbst sind bis zum 24. November abends, gegen Deponierung der Aktien, Zutrittskarten zur Generalversammlung zu beziehen (§ 15 der Statuten).

Zürich, den 15. November 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

(2402;) *Der Präsident:*

Paul F. Wild.

Alfred Schuppisser & Co.,

Bankgeschäft,

Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 32.

Wir empfehlen uns für:

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere in laufender Rechnung oder gegen Obligo.

Eröffnung von Debitoren-, Kreditoren- und Scheckrechnungen.

Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Besorgung von Subskriptionen, Konversionen und Finanzoperationen.

Uebernahme ganzer Anleihen.

An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten und Sorten.

Ausstellung von Kreditbriefen und Abgabe von Schecks auf in- und ausländische Plätze.

Unser Kursblatt versenden wir an Interessenten auf Verlangen gratis und franko. [588;]

Dätwyler & Cie, Metropol, Zürich.

(1174;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Vorsichtskasse in Biel.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unserer Bank

zu 100½, auf 3 Jahre fest, in Stücken von Fr. 1000 und 5000, auf den Namen lautend, mit nachheriger, halbjährlicher Kündigungsfrist. Solange gesetzlich zulässig, wird die Staatssteuer von uns entrichtet. [2389]

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4 % Obligationen.

Wir künden hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1904 kündbaren 4 % Obligationen auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Solothurn, den 21. Dezember 1903.

[7] **Die Direktion.**

Kaufleute, welche Angestellte suchen, werden kostenfrei, prompt und zuverlässig bedient durch **BOLLIGER & BIRCHER, AARAU.** (2278;)

VERBAND CREDITREFORM.

Erteilung v. mündl. Gratisauskünften u. direkte Einholung v. schriftl. Informationen bei sämtl. zirka 700 Bureaux des In- u. Auslandes. — Billiger, beinahe kostenloser Einzug v. Forderungen durch das Mahnverfahren. — Bekanntgabe d. saumsel. u. böswill. Schuldner. — Ausfindung unbekannt abwes. Debitoren durch die Suchliste. — Rechtl. Einzug von Forderungen, Vertretung bei Liquidationen, Nachlassverträgen und Konkursen. [2065]

Prospekte und nähere Auskunft durch die **Geschäftsführer der verschiedenen Kreisbureaux.** (Zentralbureau: Thalacker 46, **Zürich I.**)

Spar- & Leihkasse Stein am Rhein.

(Garantie der Stadtgemeinde Stein am Rhein.)

Wir geben bis auf weiteres noch Obligationen aus: zu 4 % verzinslich, gegenseitig auf 3—4 Jahre fest, à **Fr. 100.50,** oder solche auf 3 Jahre gegenseitig fest, mit: (2403.)

4 %igen Verzinsung im ersten Jahr und
3¾ %igen » » zweiten und dritten Jahr } ohne Aufgeld,

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Obligationen können in beliebigen runden Beträgen von Fr. 500 an, auf Namen oder Inhaber lautend, errichtet werden, und sind mit Jahres-Zinscoupons versehen.

Stein am Rhein, im November 1904.

Die Verwaltung.

Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (1440;)

Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken

in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir Probe-Zahltag ohne Kaufsverbindlichkeit.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

Tüchtiger, erfahrener Reisender in den 30er Jahren, mit ausgedehnter solider Kundschaft i. Wallis u. Waadt, **sucht Vertretung** einer seriösen leistungsf. Firma der Kolonial-, Manufaktur- oder Textilbranche, ev. chemisch. Fabrik. Gef. Offert. unt. Chiffre **T 4177 L** befördert die **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (2410)

Kaufmann, Schweizer, 27 J. alt, spricht u. schreibt deutsch, französisch, englisch und spanisch, Kenner der **Manufakturwarenbranche,** sucht **Stellung** als

Reisender (2409)

oder **Korrespondent.** Offerten unter Chiffre **Z K 9660** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Vertretung gesucht.

In Schweden und Norwegen sehr gut eingeführte Agenturfirma, mit Hauptsitz in Christiania u. Filiale in Stockholm, **sucht** die **Vertretung** leistungfähiger Fabriken oder von Kommissionären in **seidenen Sachen aller Art.** Prima Referenzen.

Offerten erbeten unter **Z J 9659** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [2406]

Neue und gebrauchte

Kassen in grösster Auswahl, sehr billig, empfiehlt

(2015.) **B. Schneider,** Gessnerallee 36, **Zürich I.**

Kaffee-Röstmaschinen, Kakao-Röstmaschinen

für Maschinenbetrieb. [2358]

Vertreter: **W. Kopfmann, Basel.**

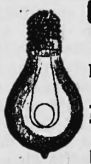
Fichtenschnitt-Material.

Bretter, Pfosten, Kantholz, Latten, zugeschnittene Kistenbretter etc. liefert preiswert **Fürst. Schwarzenbergsche Dampfsäge in Admont** (Steiermark). [2405]

Huber & Co., (2427,)

Drogen u. chem.-techn. Produkte,

Horgen.



Glühlampen, Kohlenstifte (1898)

liefert billig und prompt in bester Qualität

Richard Veesenmeyer ZÜRICH

Elektrotechn. Spezialgeschäft, gegr. 1890

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 12 **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

Attention! Les renommées fabriques de machines pour outils suivantes: **J. E. Reinecker, Chemnitz; J. G. Weisser Söhne, St. Georgen** (Fôret noire); **Union, Maschinenfabrik, Chemnitz, etc.** ont chargé de la représentation **H. Graf-Buchler, Ingénieur à Zurich,** ci-devant dans la maison Wolf & Graf. La raison sociale **Wolf & Graf** a cessé d'exister. [2408]

Buchdruckerei H JENT in Bern. — Imprimerie H JENT, à Berne.